

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0406/2020/BV

Datum:
20.11.2020

Federführung:
Dezernat II, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Beteiligung:
Dezernat VI, Amt für Liegenschaften und Konversion

Betreff:

**Dialogischer Planungsprozess Konversion –
Arbeitskreis Leitlinien Konversion: Ergebnisse Monitoring
und Auflösung des Arbeitskreises**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 21. Dezember 2020

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Konversionsausschuss	02.12.2020	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	15.12.2020	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	17.12.2020	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Konversionsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgende Beschlüsse:

- 1. Die Ergebnisse des zweiten qualitativen Monitorings der Leitlinien Konversion werden zur Kenntnis genommen (Anlage 01)*
- 2. Die Leitlinien Konversion / sektoralen Handlungsziele Konversion werden in die Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzepts (STEK) überführt und fließen damit auch in die Neuaufstellung des Nachhaltigkeitsberichts ein.*
- 3. Der Arbeitskreis Leitlinien Konversion wird aufgelöst.*

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• keine	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• keine	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Um eine gemeinsame Betrachtung von Konversion und Stadtentwicklung sicherzustellen, werden die Leitlinien Konversion künftig in die Ziele des Stadtentwicklungskonzepts 2035 integriert. Zur Vermeidung von Doppelstrukturen wird der Arbeitskreis Leitlinien Konversion aufgelöst.

Beschlussfassung im elektronischen Verfahren des Konversionsausschusses vom 02.12.2020

Ergebnis: im Umlaufverfahren zur Beschlussfassung empfohlen

Beschlussfassung im elektronischen Verfahren des Gemeinderates vom 15.12.2020

Ergebnis: im Umlaufverfahren beschlossen

Sitzung des Gemeinderates vom 17.12.2020

Ergebnis: vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt

Begründung:

In seiner fünften Sitzung beschäftigten sich die Mitglieder des Arbeitskreises Leitlinien Konversion entsprechend des Auftrags aus dem Gemeinderatsbeschluss vom Dezember 2017 (Drucksache 0370/2017/BV) mit der weiteren Umsetzung des qualitativen Monitorings der Leitlinien Konversion. Zweiter Schwerpunkt der Sitzung war der Austausch darüber, wie sich die Neustrukturierung des ehemaligen Entwicklungsbeirats / des Arbeitskreises Leitlinien Konversion bewährt hat und wie das weitere Vorgehen aussehen soll.

1. Umsetzung des qualitativen Monitorings der Leitlinien Konversion

Zur Vorbereitung der fünften Sitzung des Arbeitskreises Leitlinien Konversion wurden von der Verwaltung alle seit März 2018 im Konversionsausschuss behandelten inhaltlich relevanten Informations- / Beschlussvorlagen daraufhin geprüft, ob eines oder mehrere der vom Gemeinderat im Jahr 2017 priorisierten „sektoralen Handlungsziele“ (Drucksache 0370/2017/BV) berührt sind oder berücksichtigt wurden. Die Arbeitskreismitglieder haben bestätigt, dass die beigefügte tabellarische Auflistung (Anlage 01) nachvollziehbar ist und als Ergebnis so übernommen werden kann. Es wurden darüber hinaus noch einzelne sektorale Handlungsziele genannt, die aus Sicht der Arbeitskreismitglieder im Rahmen der bisherigen Entwicklung der Konversionsflächen noch nicht oder nur wenig berücksichtigt worden seien. Hierzu wurden vertiefende Hinweise für die weitere Umsetzung gegeben (vergleiche Anlage 02 – Dokumentation der fünften Arbeitskreissitzung / Top 2).

2. Künftige Integration der Leitlinien Konversion in die Ziele des Stadtentwicklungskonzepts 2035

Aktuell integrieren sich die Konversionsflächen immer mehr in die Gesamtstadt. Bei der geplanten Fortschreibung des Stadtentwicklungsplans (STEP) als Stadtentwicklungskonzept Heidelberg 2035 (STEK 2035, Drucksache 0262/2019/BV) ist dies zu berücksichtigen. Um künftig eine gemeinsame Betrachtung von Konversion und Stadtentwicklung sicherzustellen, sollen die Leitlinien Konversion deshalb in die Ziele des STEK 2035 eingegliedert werden. Dieses Vorgehen wurde vom Arbeitskreis bestätigt.

Ein wesentlicher Bestandteil des Stadtentwicklungskonzepts Heidelberg 2035 wird eine regelmäßige Evaluation der gesetzten Ziele in Form eines neu aufzustellenden Nachhaltigkeitsberichts sein (Drucksache 0262/2019/BV). Damit bietet sich auch die Chance, die Erfüllung der bisherigen Aufgabe des Arbeitskreises Leitlinien Konversion, das qualitative Monitoring der Leitlinien, in modifizierter Form dauerhaft sicherzustellen.

Die Mitglieder des Arbeitskreises Konversion haben dieser Vorgehensweise zugestimmt und sind unter dieser Voraussetzung damit einverstanden, den Arbeitskreis aufzulösen. Interessierte Akteure aus dem Arbeitskreis Konversion sollen in den noch zu gründenden Arbeitskreis STEK 2035 und die Tour de SDG eingebunden werden. Vertiefende Anregungen die in der Diskussion eingebracht wurden, sind ebenfalls der Dokumentation der fünften Arbeitskreissitzung zu entnehmen (Anlage 02 / Top 3).

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Der Beirat von Menschen mit Behinderungen war Mitglied des Arbeitskreises Leitlinien Konversion und somit eingebunden.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+/- berührt:	Ziel/e:
QU 3	+	Bürger/-innenbeteiligung und Dialogkultur fördern Begründung: Die frühzeitige, mitgestaltende Bürgerbeteiligung bei Vorhaben der Stadt soll auch bei der Entwicklung der Konversionsflächen Anwendung finden.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Jürgen Odszuck

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Liste der relevanten Vorlagen
02	Dokumentation 5. Sitzung des Arbeitskreises Leitlinien Konversion